

nacheinander je eine Infusion von 500 ccm 10 % NaCl-Lösung gemacht. Die Durchfälle ließen bald nach und das Allgemeinbefinden des Kranken besserte sich, der Appetit kam wieder zurück und der Kranke trat in die Rekonvaleszenz ein. Ähnliche günstige Resultate hat der Chefarzt des Spitals — Dr. Mollow — auch früher zu verzeichnen gehabt.

Aus den hier vorgetragenen Versuchen und Beobachtungen geht nun hervor, dass die Mittel für künstliche Parthenogenese keine spezifischen, nur auf die Geschlechtszellen beschränkten Stimulantien sind, sondern dass sie den obigen theoretischen Auseinandersetzungen gemäß als allgemeine Zellstimulantien aufzufassen sind. Und wenn dem so ist, wird es sofort klar, wie wichtig die Experimente über künstliche Parthenogenese vom allgemeinen zellphysiologischen Standpunkt aus sind. In den zahlreichen (schon weit über 200) und vielfach sehr eingehenden Untersuchungen über die künstliche Parthenogenese haben wir die Vorarbeiten, welche uns als Wegweiser bei der Erforschung der Frage der Zellstimulantien im allgemeinen dienen müssen und dienen werden. Die große Bedeutung aber der auf einer soliden und breiten theoretischen Grundlage gestellten Frage der Zellstimulantien auch für die Medizin — innere und chirurgische — liegt auf der Hand. Noch mehr, die tiefere und eingehendere Klärung der Wirkungsweise der Zellstimulantien wird uns auch breite Aussichten öffnen auf das so interessante und wichtige Problem des Alterns und der Möglichkeit einer, wenn auch nur zeitlichen Behebung der Alterserscheinungen.

Auf solch eine allgemeine zellphysiologische Basis gestellt, werden uns auch die kardinalen Probleme über Zellfunktion, über Physiologie der Geschlechtsvorgänge und über den Zellentod in einer neuen Beleuchtung erscheinen.

Zum Schluss möchte ich nicht versäumen, dem Chef des Spitals, Herrn Oberstabsarzt Dr. Mollow, für seine große Zuverlässigkeit meinen Dank auszusprechen.

Skopje (Mazedonien) im Februar 1916.

Jennings, H. S. Die niederen Organismen, ihre Reizphysiologie und Psychologie.

Autorisierte deutsche Übersetzung von E. Mangold. Wohlfeile Ausgabe des Werkes: Das Verhalten der niederen Organismen unter natürlichen und experimentellen Bedingungen. 8°, 578 S., mit 144 Fig., Leipzig u. Berlin 1914. B. G. Teubner. Geh. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—.

Die Verlagsanstalt hat sich entschlossen, die Mangold'sche Übersetzung des Jennings'schen Werkes in einer neuen billigen Ausgabe herauszugeben. Es ist nicht hier die Stelle, seine Vorzüge eingehend auseinander zu setzen. Das Buch hat sich längst — es erschien 1906 zum ersten Male — einen ehrenvollen Platz in der

biologischen und reizphysiologischen Literatur errungen. Der Übersetzer nennt es in seiner Vorrede ein klassisches Werk der biologisch-physiologischen Literatur, das zu den Grundlagen der vergleichenden Psychologie gehört. Dabei ist der Ton des Buches ein so liebenswürdiger — man lese z. B. den Abschnitt über das tägliche Leben eines *Parameciums* —, das reiche Tatsachenmaterial so lebendig dargestellt, dass diese neue Ausgabe dem Buche sicherlich auch viele neue Freunde zuführen wird.

P. Buchner (München).

Neuerschienene Bücher die der Zeitschrift zugegangen sind.

(Eine Besprechung der hier genannten Bücher ist vorbehalten.)

- Heering, Dr. W.,** Leitfaden für den naturgeschichtlichen Unterricht an höheren Lehranstalten. Ausgabe B. Leitfaden der Botanik und der Zoologie von P. Wossidlo. I. Teil: Für die unteren Klassen. Mit 319 Abbildungen und 8 Tafeln in Farbendruck. 2. Aufl., 8°, XII, 352 S., Berlin 1914. Verlag der Weidmannschen Buchhandl. Preis geb. Mk. 3.80.
- Hess, Geh.-Rat Prof. Dr. R. und Prof. Dr. R. Beck,** Der Forstschutz. Ein Lehr- und Handbuch. Mit einem Bildnis, 250 Abbildungen und einer bunten Tafel. Gr. 8°, XIII, 537 S., Leipzig 1914. Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. Mk. 16.—.
- v. Müller, Dr. Friedr.** Spekulation und Mystik in der Heilkunde. Ein Überblick über die leitenden Ideen der Medizin im letzten Jahrhundert. 4°, 39 S., München 1914. J. Lindauersche Univ.-Buchhandl. Preis Mk. 1.60.
- Verworn, Prof. Dr. M., Bonn.** Die biologischen Grundlagen der Kulturpolitik. Eine Betrachtung zum Weltkriege. Kl. 8°, 57 S., Jena 1915. Verlag von G. Fischer. Preis Mk. 1.20.
- Glatzel, Prof. Dr. Bruno, Berlin.** Elektrische Methoden der Momentphotographie. Mit dem Bildnis des Verfassers und 51 Abbildungen. Kl. 8°, VI, 103 S., Braunschweig 1915. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. Preis Mk. 3.60. (Sammlung Vieweg, Tagesfragen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik, Heft 21.)
- Heimstädt, O.** Apparate und Arbeitsmethoden der Ultramikroskopie und Dunkelfeldbeleuchtung mit besonderer Berücksichtigung der Spiegelkondensoren. Mit 71 Abbildungen. Gr. 8°, 72 S., Stuttgart 1915. Francksche Verlagsbuchhandl. Preis Mk. 2.—, geb. Mk. 2.80. (Handbuch der mikroskopischen Technik, V. Teil.)
- Flesch, Prof. Dr. Max,** Die Entstehung der ersten Lebensvorgänge. Vortrag gehalten in der wissenschaftlichen Vereinigung der Sanitätsoffiziere zu Lille am 20./V. 1915. 8°, 27 S., Jena 1915. Verlag von G. Fischer. Preis Mk. —.60.
- Ostwald, Priv.-Doz. Dr. W., Leipzig.** Die Welt der vernachlässigten Dimensionen. Eine Einführung in die moderne Kolloidchemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung. Mit 33 Abbildungen. Gr. 8°, X, 219 S., Dresden 1915. Verlag von Theodor Steinkopff. Preis geb. Mk. 5.75.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Buchner Paul

Artikel/Article: [Jennings, H. S. Die niederen Organismen, ihre Reizphysiologie und Psychologie. 191-192](#)